DE

Queer Cinema

40 Jahre ans
FILM PODIUM BIEL BIENNE

12. November – 15. Dezember 2026

ON THE SEA E/d
LES MATINS MERVEILLEUX F/d
IVÁN & HADOUM Ov/e,f

und andere Filme zum Thema.



www.filmpodiumbielbienne.ch

Foto: © Salzgeber

12. November – 15. Dezember 2026

QUEER CINEMA

QUEERSICHT ON TOUR

Zum vierten Mal kommt das LGBTIAQ+-Filmfestival Queersicht von Bern nach Biel ins Filmpodium – sechs Filme erzählen von Menschen, die sich ihren eigenen Raum schaffen und dabei neue Formen von Nähe, Selbstbestimmung und Zugehörigkeit entdecken.
Feito Pipa begleitet ein Kind beim Versuch, eine zunehmend aus den Fugen geratene Welt zusammenzuhalten – und dabei ganz es selbst zu sein. *On the Sea* beleuchtet, wie sich eine vom Umfeld geprägte erlernte Männlichkeit den eigenen tief geheim gehaltenen Wünschen in den Weg stellt. *Jaripeo* führt in die hypermaskulinen Rodeos von Michoacán und taucht ein in die widersprüchlichen Gefühle für eine Heimat, die zurückgelassen werden musste. *Maspalomas* feiert die Lust am Leben und am Begehren – und erinnert daran, dass beides mit dem Älterwerden keineswegs vergeht. I*ván & Hadoum* lässt Transidentität selbstverständlich in eine Liebesgeschichte einfliessen, für die in einer Gewächshausanlage im Süden Spaniens Klassenzugehörigkeit und Solidarität zur Herausforderung werden.
Zum Auftakt des Queersicht on Tour-Programms zeigen wir *Les matins merveilleux*, eine zärtliche Komödie über die kleinen Dinge und die grossen Fragen des Lebens, die mit grosser Leichtigkeit vertraute Wege verlässt und sich mit Vergnügen auf kleine Seitenpfade begibt.

BERÜHRUNG ALS GESTE DES WIDERSTANDS

Wir erweitern das Programm um einen hybriden Dokumentarfilm, der auf eindrucksvolle Weise neue queere Perspektiven jenseits der Linien von Identität, Sexualität und Romantik eröffnet. In *Why Do I See You in Everything?* begreift die syrische Filmemacherin Rand Abou Fakher Berührung als politische Bewegung und lädt uns ein, die Zärtlichkeit zwischen arabischen Männern, umgeben von Gewalt und von Krieg geprägten Körpern, als queeren Ausdruck von Widerstand zu lesen. Ihr gelingt eine präzise, behutsame, schöne, verstörende und kraftvolle filmische Gestaltung dieses zugleich intimen wie politischen Akts.

«For me, queerness is not limited to identity or desire; it is a way of looking. It is a refusal of the hierarchies that determine which bodies deserve intimacy, which gestures are permitted, and which images become imaginable. I chose to work with two Arab men because their bodies have become some of the most politicized and dehumanized images of our time. They are repeatedly framed through war, migration, fear, and violence. I wanted to reclaim another image from within that reality – not by denying violence, but by allowing tenderness to become equally visible.»
(Rand Abou Fakher)



WHY DO I SEE YOU IN EVERYTHING?

Premierenfilme – Rand Abou Fakher, BE 2026, 70', Ov/e,f

Verbunden durch ihre Freundschaft und die Olivenbäume, die sie zurücklassen mussten, enthüllen zwei syrische Freunde im Exil die gemeinsam erfahrenen Mechanismen der Gewalt, die sich von der Diktatur bis in die Demokratie erstrecken. Als einer von ihnen nach dem Sturz Assads in die Heimat zurückkehrt, um Syriens Neubeginn zu filmen, hält seine Kamera einen neuen Kreislauf der Gewalt fest – während die Zuneigung füreinander als Akt des Widerstands fortbesteht.

Sa 14.11 18h00
Mo 30.11 18h00
Fr 11.12 18h00

Der Film enthält Bilder tödlicher Gewalt.

@europeanfilmacademy
#europeanawardseason



JARIPEO

Premierenfilme – Präsentiert von: Queersicht On Tour
Efraín Mojica, Rebecca Zweig, MX, US, FR 2026, 70', Ov/e

Jedes Jahr zu Weihnachten bringt das Jaripeo in Penjamillo, Michoacán, Einheimische und zurückkehrende Migrant*innen aus den USA zusammen – ein Fest der Cowboykultur und Männlichkeit, unter dessen Oberfläche sich eine verborgene queere Subkultur entfaltet. Der Filmemacher Efraín, der zwischen Penjamillo und Riverside, Kalifornien, aufgewachsen ist, verbindet persönliche Erfahrungen mit Super-8-Aufnahmen, stilisierten Erinnerungen und unverfälschten Verité-Bildern, um den Machismo im Kern dieser Tradition zu hinterfragen.

Fr 20.11 18h00
Sa 28.11 18h00
So 06.12 20h30



FEITO PIPA

Premierenfilme – Präsentiert von: Queersicht On Tour
Allan Deberton, BR 2026, 93', Ov/d,f

Gugu ist ein fast zwölfjähriger Junge, der davon träumt, Fussballspieler zu werden. Er wächst unter der weltoffenen Obhut seiner Grossmutter Dilma auf, deren Wärme ihm den Raum gibt, einfach er selbst zu sein. In ihrer kleinen Gemeinschaft verbindet die beiden ein stilles, aber starkes Band, das sie vor der Ablehnung durch Gugu's Vater und die Menschen in ihrem Umfeld schützt. Aber Dilma wird zunehmend gebrechlich. Gugu, entschlossen, ihre gemeinsame Welt zu bewahren, beginnt sich davor zu fürchten, den einzigen sicheren Ort zu verlieren, den er je gekannt hat.
(Crystal Bear for Best Film, Berlinale 2026)

Fr 04.12 18h00
Mo 07.12 18h00
Sa 12.12 18h00



MASPALOMAS

Premierenfilme – Präsentiert von: Queersicht On Tour
Aitor Arregi, Jose Mari Goenaga, ES 2025, 115', Ov/d,f

Sommersonne, Strand und Partys: 25 Jahre nach seinem späten Outing geniesst der 76-jährige Vicente sein Leben als offen schwuler Mann auf Gran Canaria. Doch ein plötzlicher Schlaganfall verändert alles: Seine Tochter holt ihn nach San Sebastián zurück, er landet in einem Pflegeheim und muss einmal mehr ein neues Leben beginnen. Auf einmal fühlt er sich wie jemand, der er nie sein wollte. Doch Aufgeben ist keine Option. Seinen grössten Traum lässt er sich nicht kaputtmachen: zurück nach Maspalomas.

So 15.11 20h30
Fr 27.11 20h30
Sa 05.12 18h00
Mo 07.12 20h30
Sa 12.12 20h30
Mo 14.12 18h00

@europeanfilmacademy
#europeanawardseason



IVÁN & HADOUM

Premierenfilme – Präsentiert von: Queersicht On Tour
Ian de la Rosa, ES, DE, BE 2026, 100', Ov/e,f

In einer Gewächshausanlage in Südspanien verliebt sich Iván in seine neue Kollegin Hadoum. Doch eine langersehnte Beförderung stellt ihre Beziehung vor Herausforderungen, und Iván muss sich darüber klar werden, was für ein Mensch er sein will.
(Teddy-Award, Berlinale 2026)

Fr 13.11 20h30
Di 17.11 19h00
Sa 28.11 20h30
So 06.12 18h00
Do 10.12 19h00

@europeanfilmacademy
#europeanawardseason



ON THE SEA

Premierenfilme – Präsentiert von: Queersicht On Tour
Helen Walsh, UK 2025, 111', E/d

Mit harter Arbeit und bedingungsloser Disziplin hält der Muschelfarmer Jack den Familienbetrieb an der rauen Küste von Nordwales am Laufen. Über die Jahre hat er sich mit seiner Frau Maggie eine stabile Existenz aufgebaut, ohne sich dabei je recht fragen zu können, was er wirklich vom Leben will. Antworten bekommt er, als der jüngere Deckhelfer Daniel in der abgelegenen Gemeinde auftaucht und keinen Hehl daraus macht, wie attraktiv er Jack findet.

Mo 16.11 20h30
Sa 05.12 20h30
Fr 11.12 20h30
So 13.12 18h00
Di 15.12 19h00

@europeanfilmacademy
#europeanawardseason



LES MATINS MERVEILLEUX

Vorpremiere – Präsentiert von: Queersicht On Tour
Avril Besson, FR 2026, 87', F/d

Mit alten Disco-Vinyls im Kofferraum ihres Twingos, kaum erholt vom Tod ihrer Grossmutter, fährt Charlie los. Noch weiss sie nicht, dass genau diese Platten Erinnerungen wecken werden: die Tanzschritte ihrer Mutter, gespiegelt in den feuchten Augen von Titou, einem träumerischen Weinhändler. Ebenso wenig ahnt sie, dass ein verlassener Strand am Mittelmeer zur Kulisse einer Begegnung mit Marina wird, die in der kleinen Dorfpizzeria ihren eigenen Traum von Freiheit lebt.

Do 12.11 18h00
Sa 14.11 20h30
Mo 16.11 18h00
So 22.11 20h30
Di 01.12 19h00
Fr 04.12 20h30

@europeanfilmacademy
#europeanawardseason

AUSSERDEM

Let's Doc!
ORWELL: 2+2=5
WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT

BE MOVIE 20.–22. November
CHAOS UND STILLE
PEPPERMINTA

Weitere Filme und mehr Informationen
www.filmpodiumbielbienne.ch

Filmpodium Biel/Bienne ist Teil des Pasquart und wird von der Stadt Biel/Bienne, dem Kanton Bern, der Filmförderung des Bundes und von der Gemeinnützigen Gesellschaft Biel (GGB) unterstützt.

Gestaltungskonzept: moxi ltd.
Design und Satz: Filmpodium Biel/Bienne